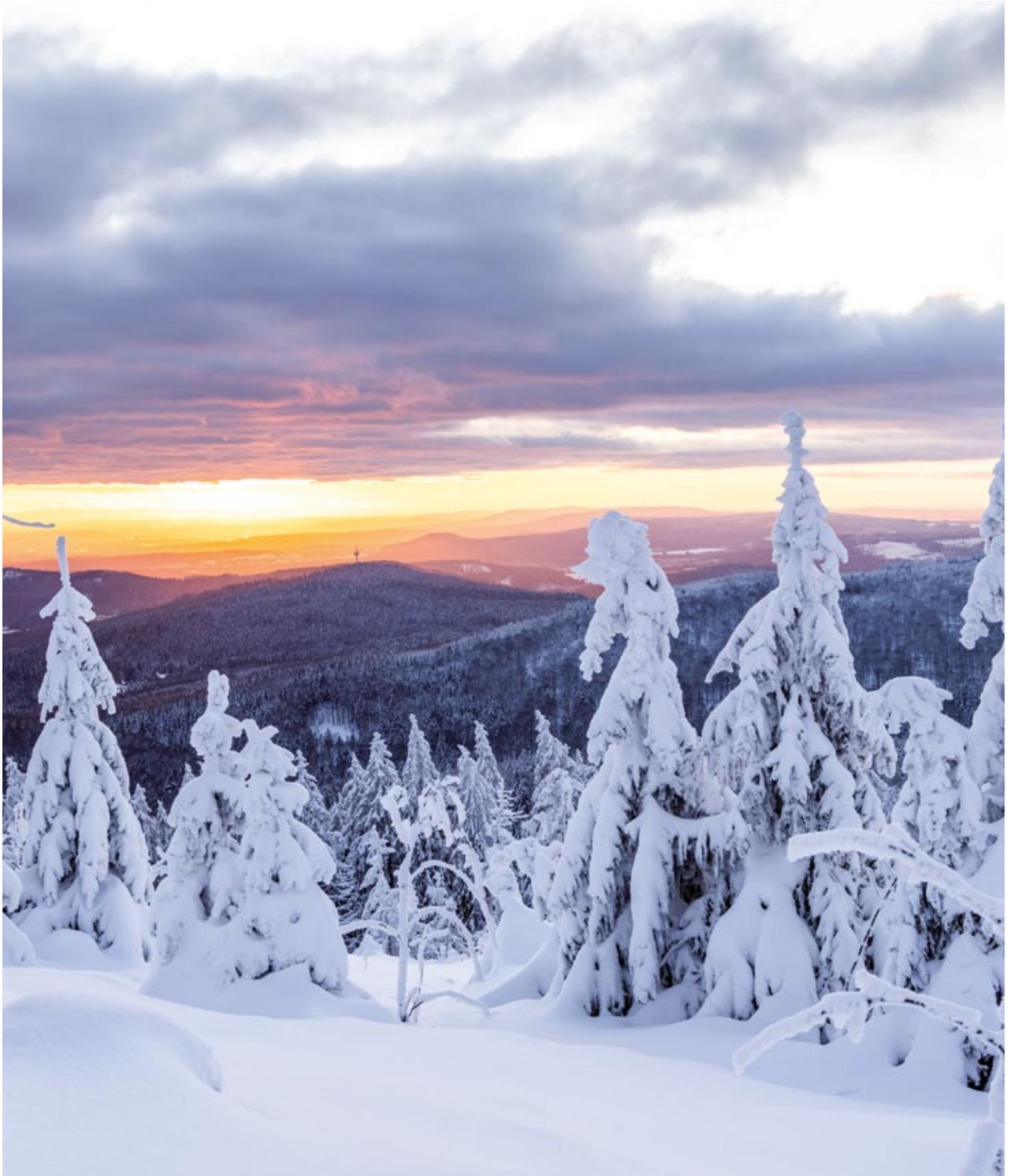


GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 4 | 2022



Feuerwehrrhäuser als Zuflucht

Gemeinde entwarf Notfallplan für einen eventuellen Blackout
Seite 8

Pluspunkt in der Sozialbilanz

Wohngemeinschaft Talblick mit ambulanter Intensivpflege
Seite 25

Tipps zum Energiesparen

Einfache Maßnahmen am Heizsystem mit großer Wirkung
Seite 27

IMMOBILIENVERKAUF IST VERTRAUENSACHE

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSERER
FACHLICHEN UND REGIONALEN EXPERTISE.**

www.freudl-immobilien.de • 0157-85 07 29 48

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Marco Theil

für die meisten von Ihnen war dieses Jahr leider wieder kein Leichtes. Viele Menschen haben große Angst vor dem, was uns die Zukunft noch bringen wird. Fast jeder von Ihnen muss Einschränkungen in Kauf nehmen, und das in einem eigentlich so gut aufgestellten Land.

Zum Glück waren in diesem Jahr die Corona-Einschränkungen nicht mehr so tragend, so dass wieder ein fast normales Vereinsleben starten konnte. Egal ob der Gewerbeverein, die Freiwillige Feuerwehr, Kulturkreis, Sportvereine, Kirche, usw.. Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt, da ohne all diese Vereine unser Ortsleben zumeist zum Stillstand kommen würde.

Dafür ein Dank an alle ehrenamtlichen Helfer!!! Auch an dieser Stelle der Aufruf, schauen Sie doch auch mal in einem Verein vorbei! Vielleicht weckt er Ihr Interesse und Sie können kreativ das Dorfleben mitgestalten. „Einer für Alle - Alle für Einen“.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, schöne Feiertage im Kreise der Familie und ein paar Stunden ohne Sorgen und Nöte.

Ihr Marco Theil

GUTER ZWECK ECK

Selbstbestimmt und würdig im letzten Lebensabschnitt „Löwenzahn“ schließt Versorgungslücken im Palliativbereich

Das erklärte Ziel einer multiprofessionellen Ausrichtung des Palliativbereiches führte zur Gründung der Löwenzahn Hochtaunus gGmbH im April 2020 in Bad Homburg v.d.H. Unter gemeinnütziger Struktur wurde damit eine Servicestelle geschaffen, die für kranke und ältere Menschen und deren Angehörige „Lösungen aus einer Hand“ bereithält. Sie soll neben den bewährten Angeboten (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV), Arztpraxis, Pflegedienst, Ambulanter Hospizdienst) weitere Versorgungslücken schließen und Schnittstellen-/ Abstimmungsproblematiken koordinieren, um die Belastungen für die Betroffenen auf ein Minimum zu reduzieren. Selbstbestimmt und in Würde den letzten Abschnitt des Lebens in der gewohnten Umgebung zu verbleiben, das ist das Ziel der Servicestelle, die sowohl durch persönlich starke Präsenz vor Ort als auch als digitale Plattform geführt wird.

Spendenkonto: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH
Frankfurter Volksbank Rhein-Sieg eG
IBAN DE48 5019 0000 6500 8061 82
BIC FFVBDEFF

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

03 Editorial

Grüßwort

05 Vereinsbox

Zeit der Kappen

08 Gemeinde

Leuchtende Feuerwehrhäuser

10 Wirtschaft

Fingerspitzengefühle

12 Kultur

Malerische Eindrücke

16 Vereine

Nostalgie und Glühwein

20 Gute Wünsche

GVG mit Weihnachtsgrüßen

23 Soziales

Auszeichnung & Neueröffnung

27 Ratgeber

Haus-Expertisen

31 Impressum

Titelbild & S. 4/5 unten: ©Hoher Taunus



16 Luftgeist „Ariel“
Alte Motorräder aus England



10 Reparatur mit Rattan
Wertvolle alte Stühle
im neuen Glanz



18 Weihnachtsstimmung
Holzpyramide von Heinz
Sauer stets ein Blickfang

Vereinsbox

Karneval kann kommen

Bevor Narrenkappen, Pappnasen und Kostüme Rost ansetzen – diesmal wird es bestimmt klappen. Die Karnevalisten in unserer Gemeinde sind zuversichtlich. Wir vom GLASHÜTTEN MAGAZIN drücken heftig die Daumen!

Der **Karnevalverein Schloßborn e. V.** kann es kaum erwarten – am **Samstag, 28. Januar** und am **Samstag, 4. Februar 2023** finden seine beiden Sitzungen, Beginn jeweils **19.11 Uhr**, – Renovierungsbedürftigkeit hin oder her – wie immer in der **Mehrzweckhalle** statt.

Gleich doppelt hoch her geht es bei den zwei **Kinder und Jugendsitzungen** am **Samstag, 11. Februar** und **12. Februar 2023**, Beginn jeweils um **14.31 Uhr**.

Auch in Glashütten tritt man bereits von einem Bein aufs andere. Der **Karnevalverein Glashütten e. V.** lädt am **Freitag und Samstag, 10. und 11. Februar 2023 um 20.11 Uhr ins Bürgerhaus** zu den traditionellen Prunksitzungen.

Am **Samstag, 18. Februar 2023**, ist im **Bürgerhaus** fröhlicher **Kinderfasching** angesagt.

Und heiter geht's weiter beim **Kreppelkaffee** am **19. Februar im Bürgerhaus** zusammen mit der **Freiwilligen Feuerwehr Glashütten**. Das Vergnügen beginnt jeweils um **15.00 Uhr**.





ZIMMERGESCHÄFT UND
BAUAUSFÜHRUNG GMBH **ERNST**



Der moderne Holzbau

Richard-Klinger-Str. 14 • 65510 Idstein • Tel. 06126-3042
info@ernst-dachbau.de • www.ernst-dachbau.de

Aufstockungen • Anbauten • Zimmerarbeiten • Dachflächenfenster • Dachdeckerarbeiten



Jetzt profitieren mit KLIMATOP Klimadecken!
→ WWW.KLIMATOP.INFO

KLIMATOP
DIE KLIMADECKE

TOP KLIMA kommt von oben – Wohlfühlklima ohne Heizkörper. Ideal auch im Bestandsgebäude!

- Bis zu 50 % geringere Energiekosten im Vergleich zu Heizkörper
- Raumgewinn und effizienter heizen auch mit ihrem Heizkessel
- Einfache Trockenbaumontage auch in Eigenleistung möglich
- „Unsichtbar“ mit vielen Vorteilen gegenüber einer Fußbodenheizung
- Kaum Staubaufwirbelung, gesunde Atemluft – ideal für Allergiker
- Wärmepumpenbetrieb: Heizen und Kühlen mit einem System
- KfW förderfähig

Ihr Partner in der Region
Veit Joneck-Riehl
Müllerweg 10
65529 Waldems
Tel.: 06087 / 98 99 800
E-Mail: joneck-riehl@t-online.de



powered by **RAUMK**

@raumkworld
Raum-K
@raum_k.world



Facebook @Hof Bommersheim

In der Bienig 1 • Tel. 06174 / 63107
info@hof-bommersheim.de

REGIONAL EINKAUFEN - DIREKT UM DIE ECKE

Unsere Produkte aus Weidehaltung:

- Grillfleisch/ -wurst vom Angus Rind
- Hausmacher Wurst & Fleisch vom Angus Rind
- Eier & Eiernudeln

Regionale Produkte:

- Milchprodukte
- Käse
- Fleisch und Wurst vom Strohschwein
- Saisonales Obst und Gemüse

Und noch vieles mehr

Öffnungszeiten Hofladen:
Mit Bedienung: Fr 15-18 Uhr • Do & Sa 10-13 Uhr
Selbstbedienung (Zahlung mit EC-Karte): So-Mi 9-19 Uhr
24h Selbstbedienungshütte
mit ausgewähltem Sortiment aus unserem Hofladen



www.thetreeworker.de

- Baumpflege / -sicherung
- Baumkontrolle / -fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
T: 06087 9894077 | M: info@the-treeworker.de

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Thomas Ciesielski
Bürgermeister

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit, einen Rückblick zu wagen. Auch 2022 war wieder ein ereignisreiches Jahr.

Neben der bereits gewohnten Corona-Krise, gerade als die erste positive Stimmung aufkeimte, kam es im Laufe des Februars zu dem verbrecherischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Die Auswirkungen dieses barbarischen Feldzuges bekommen leider auch wir zu spüren. Erstmals klopfte ein Krieg an unsere Haustür und wurde uns immer mehr ins Bewusstsein gebracht. In diesem Zusammenhang erinnere ich an die Einstellung der Gaslieferungen aus Russland oder die Sprengung der Pipelines Nordstream 1 und 2 in der Ostsee durch eine bisher unbekannte Macht. In den vergangenen 77 Jahren nach Ende des Zweiten Weltkrieges haben wir uns an ausdauernde Friedenszeiten gewöhnt und darauf eingestellt. Bilder von Zerstörung, Mord und Vertreibung kannten wir bestenfalls aus den Medien und von weiter entfernten Ländern. Mit aller Wucht und Intensität hat sich das nun leider seit dem Frühjahr 2022 geändert. Umso bewusster ist allen vor Augen geführt worden, wie zerbrechlich ein Frieden eigentlich ist.

Wir müssen selber viel dafür tun. In den letzten Jahren wurden auch die letzten Sicherheitsmaßnahmen des Kalten Krieges, im Glauben an die Vernunft der Menschheit und unserer Nachbarn, zurückgebaut. Es lag kein Fokus auf dem Zivilschutz und der Sicherung der kritischen Infrastruktur, ebenso wenig hat man in die eigene Verteidigungsfähigkeit investiert. Wir hier in der Gemeinde Glashütten haben eine gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr und ein gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis ausgearbeitetes Katastrophenschutzkonzept. Natürlich müssen auch wir weiterhin an der Sicherstellung unserer kritischen Infrastruktur arbeiten. Es gilt das aufzuholen, was in den vergangenen Jahren unter dem oben angeführten Betrachtungswinkel eben nicht gemacht wurde. Aber ich möchte mich einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in der Gemeindeverwaltung oder ehrenamtlich bei der freiwilligen Feuerwehr tagtäglich für unsere Sicherheit einsetzen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, und es bedarf des Engagements von uns allen. Bitte, bringen auch Sie sich ehrenamtlich bei uns in der Gemeinde ein und unterstützen so eine starke Gemeinschaft.

Noch ein Wort zu unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus der Ukraine. Wir haben im Laufe des Jahres 2022 viele Frauen, Männer und Kinder bei uns aufgenommen, um ihnen Unterschlupf und Schutz zu gewähren. Dabei ist unsere Aufnahmefähigkeit sogar bis an ihre Grenzen gekommen. Es ist sehr wichtig und zeichnet unsere Gesellschaft aus, dass wir dazu in der Lage sind, und ich möchte mich daher bei allen Helferinnen und Helfern, Bürgerinnen und Bürgern herzlich dafür und für ihre Hilfsbereitschaft bedanken. Es wird sicherlich die ein oder andere zu uns geflüchtete Familie auch zukünftig ihr Zuhause bei uns in der Gemeinde haben und unsere Gesellschaft bereichern. Ein, wie ich finde, sehr positives Beispiel an Menschlichkeit, das zeigt, wie offen und herzlich die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Glashütten sind.

Zum Ende dieses Jahres und im Hinblick auf die bevorstehenden Weihnachtstage wünschen der Gemeindevorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten, eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Alltagsorgen, die vielen schlechten Bilder des nun zu Ende gehenden Jahres abschütteln und in den Hintergrund treten lassen können.

Ich bin sicher, dass es auch wieder gute Zeiten geben wird, und so hat jede Krise auch eine gute Seite, nämlich wie alles, das Ende. Hoffen wir, dass uns das kommende Jahr 2023 aus den vielen Krisen führen wird und zu wieder besseren und friedlicheren Zeiten.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die herannahende Vorweihnachtszeit und die Festtage im Kreise Ihrer Lieben.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Ciesielski
Bürgermeister



Feuerwehrrhäuser – „Leuchttürme“ und Anlaufstellen

Gemeindeverwaltung erarbeitete Notfallplan für den Fall eines Blackouts

Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen hat in Deutschland und natürlich auch in unserer Gemeinde bisher nicht gekannte Befürchtungen geweckt. Die Bürgerinnen und Bürger sorgen sich angesichts des bevorstehenden Winters zunehmend um elementare Lebensgrundlagen wie Strom und Heizung. Besorgte Anfragen bei der Gemeinde zur Existenz eines Notfallplans für einen Blackout oder Ausfall der Gasversorgung mehren sich. Grund genug für Bürgermeister Thomas Ciesielski für etwas Beruhigung zu sorgen. Die Gemeinde hat in der Zwischenzeit Maßnahmen ergriffen, über die der Bürgermeister nachfolgend informiert:

„Grundsätzlich gibt es im Internet einiges zum Thema Checklisten für Notvorräte an Essen und Trinken. Das sollte sich jeder einmal ansehen und dann für sich die Entscheidung treffen, welche Lebensmittel oder Getränke zu Hause bevorratet werden. Wir als Gemeindeverwaltung haben uns in der dritten Kriegswoche des Ukrainekonfliktes im Teilnehmerkreis Bürgermeister, Amt für Brandschutz, Bauamt, Wasserwerk und Hauptamt getroffen, um einmal zu klären, was bei uns in der Gemeinde Glashütten wichtige Infrastrukturen sind und wie wir eigentlich im Fall eines längerfristigen Blackouts aufgestellt wären. Daraufhin folgten viele interne Abstimmungsgespräche und natürlich auch regelmäßige Abstimmungen zwischen Gemeindebrandinspektor, seinem Stellvertreter und dem Bürgermeister. Auf Kreisebene wurde das Thema im Rahmen von Bürgermeisterdienstkonferenzen oder bei Kreisfeuerwehresprechungen ausführlich thematisiert, inklusive Präsentationen des Katastrophenschutzes.

Generell sollten wir zwischen einem mehrstündigen Stromausfall und einem echten Blackout, also einem andauernden Stromausfall, unterscheiden. Natürlich gibt es auch noch weitere Szenarien, wie den Ausfall der Gasversorgung oder andere Versorgungsausfälle.

Ich möchte aber zunächst einmal darauf eingehen, was passiert, wenn der Strom längerfristig ausfällt. Die Feuerwehren der Gemeinde Glashütten sind für solch einen Fall gut gerüstet. Unsere drei Feuerwehrrhäuser verfügen über Notstromgeneratoren, die die Häuser mit Strom für Beleuchtung und Infrastruktur versorgen. Die drei Feuerwehrrhäuser in den Ortsteilen stehen somit im Falle eines Blackouts als sogenannte ‚Leuchttürme‘ grundsätzlich als Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger bei zum Beispiel medizinischen Notfällen zur Verfügung. Es besteht auch für den Fall eines Ausfalls der Mobilfunkverbindungen die technische Voraussetzung, über andere Kommunikationsmöglichkeiten untereinander zu kommunizieren oder die Rettungsleitstelle des Kreises zu kontaktieren.

Anders sieht das bei unserem Wasserwerk aus. Hier besteht zurzeit keine Möglichkeit der Notstromversorgung, zum Beispiel für die Tiefbrunnen. Warum ist das so? Weil in der Vergangenheit keine Notwendigkeit war, dieses Thema näher zu beleuchten, da die Stromversorgung grundsätzlich als sicher angesehen wurde. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, die akute als kurzfristige und die permanente also mittelfristige und somit planbare Versorgung aller oder einiger Tiefbrunnenpumpen des Wasserwerkes. Die Pumpen fördern das



Feuerwehrrhäuser in den Ortsteilen bieten im Notfall eine Zuflucht

Wasser aus einer Tiefe von bis zu 150 Metern und sind somit sehr leistungsstark. Sie haben auch einen sogenannten sanften Anlauf und unterliegen besonderen Bedingungen. Da kann nicht einfach ein mobiler Generator angeklemt werden, denn das würde zu Beschädigungen an Elektronik und Brunnenförderung führen.

Somit werden leistungsstarke Generatoren benötigt. Sie sind in der Regel viel größer und schwerer als die, welche an den Feuerwehrrhäusern eingesetzt werden. Hier sprechen wir von fest installierten Geräten mit einem Zusatztank von mindestens 8.000 Litern Diesel. Der Dieseldieseltank darf bei der langfristigen Lagerung im Tank nicht ausflocken und ist somit ein spezieller Kraftstoff der wesentlich teurer ist, als herkömmlicher Diesel. Aufgrund der Größe dieser fest installierten Anlage kann diese nicht in einem Wasserschutzgebiet betrieben werden. Wir planen daher mit der Errichtung eines bereits geplanten Wasserwerk-Funktionsgebäudes auch einen dieser Generatoren inklusive Dieseltank, der dann über eine gesonderte Stromverteilung einige unserer Tiefbrunnen antreiben kann. Hier reden wir über den Zeitraum 2024/2025, bis solch eine, recht teure Anlage, zur Verfügung stehen kann.

Sollte es zu einem Blackout vor der Inbetriebnahme eines solchen Generators kommen, so würde unser Wassermeister versuchen, einen kompatiblen Generator kurzfristig zu leihen. Dazu bestehen auch bereits Kontakte, wobei die Betonung auf versuchen liegt, da in solch einem Fall abzuwarten bliebe, wie die Situation wäre. Denn wir reden bei einem derartigen Szenario von einem flächigen Stromausfall, der nicht nur unsere Gemeinde betreffen würde.

Unsere Hochbehälter haben ein relativ großes Volumen und werden im Normalzustand permanent von den Tiefbrunnen mit frischem Wasser gespeist. Im Falle eines Ausfalls der Förderpumpen laufen die Hochbehälter langsam im Rahmen der Wasserverbräuche der Haushalte leer. Das dauert zwischen 24 bis 48 Stunden, je nach Verbrauch der Bürgerinnen und Bürger. Das Leitungsnetz ist so ausgelegt, dass der Wasserdruck mechanisch erzeugt wird und somit steht den Haushalten bei einem Stromausfall uneingeschränkt Wasser zur Verfügung, solange die Hochbehälter noch gefüllt sind. Sobald der Strom dann wieder angeht, wird wieder Wasser aus den Tiefbrunnen gefördert und die Hochbehälter füllen sich erneut auf. Daher ist es bei einem darüber hinaus gehenden längerfristigen Blackout, der hoffentlich nicht eintreten wird, notwendig, dass jeder Haushalt über einen gewissen Vorrat an Trinkwasser verfügt.

Weitere Informationen zum Thema „Stromausfall“ erhalten Sie unter diesem Link: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituation/Stromausfall/stromausfall

Ihr Thomas Ciesielski, Bürgermeister

SO INDIVIDUELL WIE SIE:

Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

■ Dachstühle	■ Pergolen
■ Dachaufstockungen	■ Vordächer
■ Holzrahmenbau	■ Carports
■ Fassadenverkleidungen	■ Balkone
■ Dachgauben	■ Terrassen

HOLZBAU
ZIMMEREI
PAUL
Holz in Bestform!

Wir haben
echt voll
Bock

Diesmal Dunkler*



Das Craftbeer von hier

*Bock auf Info?
www.schlossborner.de

Unser Craftbeer-Verkauf
öffnet jeden Freitag
von 17:30 bis 19:00 Uhr
Im Hain 3 in Schloßborn

Historisches Handwerk in Heftrich

In der Stuhlflechterei Danso erwachen alte Sitzmöbel zu neuem Leben

Nicht wenige Menschen haben auf dem Dachboden oder im Keller schöne historische Holzstühle stehen, die aufgrund eines defekten Stuhlgeflechts ihren Wert eingebüßt zu haben scheinen. Doch sind diese Zeugen alter und stilvoller Wohnkultur zum Wegwerfen einfach zu schade. Für die Eigentümer der Möbelstücke, die zum Teil noch aus dem Biedermeier, der Kaiserzeit oder aus anderen europäischen Ländern stammen, ist die Stuhlflechterei von Jutta Danso die richtige Anlaufadresse. Passend zur traditionellen Handwerkskunst befindet sich ihre Werkstatt mitten im Herzen der Heftricher Altstadt in unmittelbarer Nähe der Kirche. „Alte Werte erhalten, neue schaffen“ lautet die Devise der Restaurateurin, die bereits vor 40 Jahren mit dem Handwerk erstmalig in Berührung kam.

Einer speziellen Ausbildung bedurfte es nicht – handwerkliches Geschick und ein alter, geschenkter Stuhl mit defektem Wiener Stuhlgeflecht legten seinerzeit den Grundstein. So wurde aus dem einstigen Hobby ein erfolgreiches Kleingewerbe. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Flechtmuster dazu: Sonnengeflechte, Sternmuster, Schneeflocken-, Diamantgeflechte und auch geschlossene Geflechte. „Immer wieder hatte ich es mit neuen Modellen und Herausforderungen zu tun, anhand derer ich lernte und meine Erfahrungen sammeln konnte“, berichtet Jutta Danso.

Neue Techniken mit anderen Materialien kamen hinzu. So fertigt sie mittlerweile auch „Spanische Geflechte“ aus Binsenschnüren und repariert dänische Schnurstühle. Die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die



Jutta Danso repariert Stühle

dieses Handwerk bietet, versetzt sie auch heute noch in Erstaunen: Sie hat ihr Angebot inzwischen erweitert, u. a. auf den Bereich Bespannungen für Paravents, Treppe n g e l ä n d e r, Betthäupter und Raumteiler. Außerdem sorgt sie in Kooperation

mit der Schreinerei Flaskämper in Niedernhausen für die Aufarbeitung von Stuhlrahmen.

Von besonderer Bedeutung ist das Flechtmaterial, das von der Rattanpalme stammt. Sie wächst in den tropischen Urwäldern Indonesiens und umrankt als Schlingpflanze andere Pflanzen. Die bis zu 100 Meter langen Schösslinge (junge Triebe) werden von ihren Stacheln befreit, gereinigt und geschält“, erläutert die Handwerkerin. Die kiesel säurehaltige, glatte, glänzende Schale verwendet man als Stuhlflechtrohr und das als „Peddigrohr“ bekannte Mark, findet vielseitige Anwendung in der Korbwarenproduktion. Stuhlflechtrohr gibt es in verschiedenen Stärken und

Qualitäten. Naturbelassenes Rohr dunkelt mit der Zeit von selbst nach.



Flechtmaterial kommt von der tropischen Rattanpalme

Jutta Danso hat darüber hinaus wertvolle Pflegetipps parat. Einmal pro Jahr sollte man die Geflechte mit einer Mischung aus Leinölfirnis und Terpentin im Verhältnis 1 zu 2 einpinseln. Um das Rohr wieder zu durchfeuchten, empfiehlt sie, das Möbelstück bei Dunst oder Nebel, nicht aber bei Regen, eine Zeitlang ins Freie zu stellen. Ihr profundes Wissen möchte die Expertin nicht für sich behalten, sondern an andere Menschen weitergeben. In regelmäßigen Flechtkursen zeigt sie den Teilnehmern, wie sie ihre Stühle selbst reparieren können „Das ist zumeist leichter als man denkt und relativ schnell erlernbar“. Die aktuellen Kurstermine sind auf ihrer Website zu finden.

Weitere Informationen: www.stuhlflechterei-danso.de



Alte Prachtstücke im neuen Glanz

Für mehr Vielfalt in der Immobilienbranche

Anna Gloux geht als Immobilienmaklerin neue Wege



Anna Gloux

Bekannt ist die in Glashütten mit ihrer Familie lebende Anna Gloux bis jetzt durch ihren Beruf als Freie Rednerin. Was viele Mitbürger noch nicht wissen – die erfolgreiche Unternehmerin hat ihren beruflichen Wirkungskreis erweitert und schließt nun als Immobilienmaklerin IHK den Kreis von Hochzeit, Beerdigung, Taufe und Wohnen. Diese vier Bereiche gehören für sie zu den emotionalsten Themenfeldern im Leben. Als klassische Quereinsteigerin in die Branche sieht sich die Glashüttenerin allerdings nicht: „Schon früh bin ich über meine Mutter, eine erfolgreiche Immobilienmaklerin, mit dem Beruf in Berührung gekommen. Ich war fasziniert von der Aufgabe, Menschen in ihrer Vielfalt wahrzunehmen und ihnen dann ein perfekt auf sie zugeschnittenes Zuhause zu suchen.“ Ihre Mutter steht der künftigen Immobilienmaklerin mit ihrem langjährigen Wissensschatz aus zwei Jahrzehnten Bank- und Immobilienwirtschaft als Teammitglied zur Seite.

Anna Gloux fokussiert sich auf die Bereiche Privatimmobilien und Immobilien als Kapitalanlage und hat dabei nicht nur die Gemeinde Glashütten, sondern auch benachbarte Orte und Regionen im Blick. In diesem Punkten unterscheidet sich die Unternehmerin nicht von den regionalen Wettbewerbern. In ihrer Geschäftsphilosophie und Arbeitspraxis setzt die vierfache Mutter aber auf eigene Konzepte und Wertmaßstäbe und provoziert bewusst ein wenig, wenn sie feststellt: „Wir stehen für mehr Farbe und Diversität innerhalb der für meinen Geschmack noch sehr konservativen Immobilienbranche. Denn so bunt und unterschiedlich wie jedes Zuhause ist, so vielfältig sollte dies unsere Berufsgruppe auch nach außen tragen.“

Wenn man die Beschreibungen vieler Immobilienanzeigen durchlese, könne man meinen, dass die Welt jedoch nur aus Vater, Mutter und Kind bestehe. Anna Gloux verfolgt gemäß ihrer Philosophie einen anderen Ansatz: „Wir möchten, dass sich Menschen aller Facetten bei ihrer Suche nach dem neuen Zuhause ‚gesehen‘ fühlen und mit unserer Hilfe eines finden, das nicht passend gemacht wird, sondern perfekt auf ihre Lebensumstände zugeschnitten ist.“ Im Vordergrund der Maklertätigkeit sollten ihrer Ansicht darum nach nicht die Immobilien stehen, sondern „die Menschen mit ihren ganz individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Lebenssituationen.“ Die vielfältigen und tiefen Er-

fahrungen als Freie Rednerin und der in diesem Metier erforderliche einfühlsame Umgang mit den Auftraggebern und ihren Angehörigen benötigten ein Gefühl für Empathie und Intuition.

Positive Synergieeffekte sieht die Immobilienmaklerin auch durch eine Vernetzung mit dem Tätigkeitsfeld ihres Mannes Sébastien, der seit fast 20 Jahren als selbständiger Finanzmakler und Ruhestandsplaner immer wieder auch mit dem Immobilien Thema zu tun hat. „Über ihn habe ich mit der Zeit gelernt, wie Immobilien, Kapitalanlagen, Finanzierungen und Finanzen kausal zusammenhängen.“ Von dem ganzheitlichen Ansatz und dem Experten-Netzwerk ihres Ehemannes könnten nach Meinung von Anna Gloux auch ihre eigenen Kunden profitieren. Als geprüfte Immobilienmaklerin IHK sieht sich die Unternehmerin als Schnittstelle zwischen Eigentümern und Interessenten, als „Verbindungsglied, Beraterin, Ideengeberin und wertschätzende Partnerin“.

Weitere Informationen: www.gloux-immobilien.de

Mit über 35 Jahren Erfahrung bin ich Ihre **Expertin** für natürlich schönes **Permanent Make-up & kosmetische Ästhetik**



Rufen Sie mich an - ich berate Sie gerne!

CM
PERMANENT BEAUTY

T. 06174-9482412

Hasenpfad 8 - Glashütten
www.christine-mertens.de



Belebende Farbenvielfalt im Bürgersaal

35. Kunstausstellung klappt nach Pandemie im dritten Anlauf

Einen Monat früher als sonst veranstaltete die Glashüttener Künstlergruppe ihre traditionelle Herbstausstellung. In der 35. Kunstausstellung war zunächst der „Corona-Wurm“. Gleich zweimal verhinderte die Pandemie das Treffen von Künstlern und Kunstfreunden im Bürgersaal. Erleichterung herrschte daher, als die Veranstaltung im dritten Anlauf und mit Erfolg über die Bühne ging. Der erste Beigeordnete Klaus Hindrichs, der den beim Oktoberfest in Caromb weilenden Bürgermeister Thomas Ciesielski vertrat, fand anerkennende Worte für die künstlerischen Leistungen, die an einer großen Anzahl von Stellwänden zu besichtigen waren. Die Künstlergruppe sei eine wertvolle kulturelle Bereicherung der Gemeinde.

Henri Lyachenko, Sprecher der Gruppe, zitierte in seiner Begrüßung den 1941 verstorbenen irischen Schriftsteller James Joyce in seinem Werk „Porträt eines Künstlers“; „Ziel des Künstlers ist die Erschaffung des Schönen.“ Dass dies der Künstlergruppe gelungen war, davon konnten sich zahlreiche Besucher bei der Vernissage und dem nachfolgenden Wochenende

überzeugen. Zwei neue Gäste zeigten ihre Werke: Marianne Rosenthal aus Niederems und Heidi Ciesielski. Für die musikalische Begleitung der Vernissage war die Band „We2“ verantwortlich.

Die Tradition der Künstlergruppe reicht schon viele Jahre zurück. Der Kulturkreis Glashütten organisierte im März 1986 eine Ausstellung „Glashüttener Künstler“, an der sich 50 Künstlerinnen und Künstler aus den drei Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems beteiligten. Daraus entstand auf Initiative von Isolde Bauer eine Gruppe, die sich ausschließlich mit Malerei beschäftigte. 16 Künstlerinnen und Künstler stellten dann jährlich ihre Bilder, Seiden- und Porzellanmalerei im Bürgerhaus aus. Weitere Informationen unter www.kuenstlergruppe-glashuetten.de



Katja Himzenstern



Jutta Schmisdt



Hans Pohl



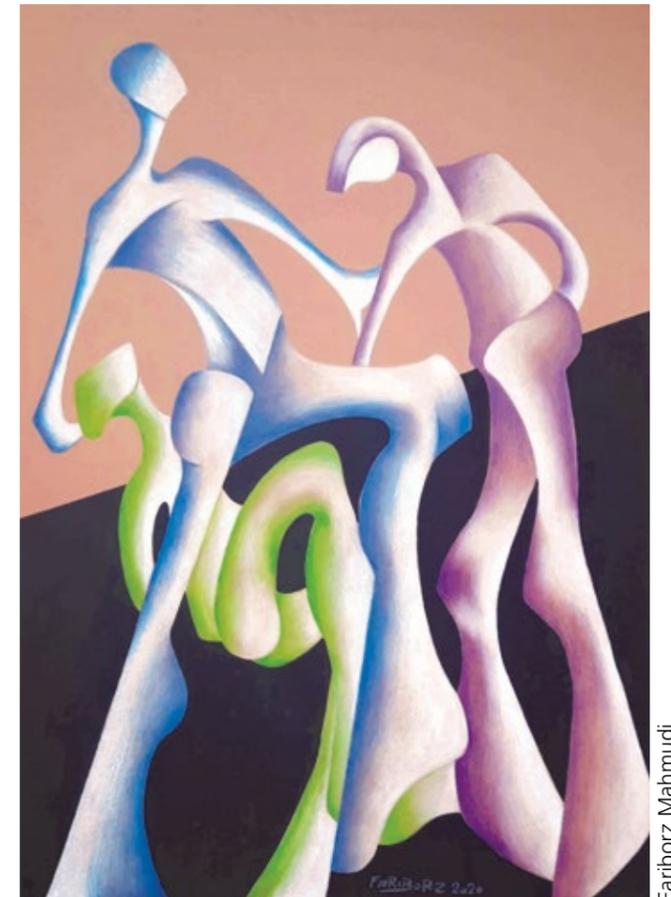
Uta Henze-Ludwig



Katja Himzenstern



Fariborz Mahmudi



Fariborz Mahmudi



Millennium

Buchhandlung **Papeterie**

... und stets aktuelle und überraschende Geschenkideen

Buchhandlung | Thomas Schwenk | Hauptstr. 14 | 61462 Königstein
Montag - Freitag 9.00 – 19.00 Uhr | Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Tel. 06174 / 923737 | millennium-buchhandlung.de

Taunusfeger GmbH

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN DER WEG-VERWALTUNG UND MIETVERWALTUNG

Im Kundenauftrag übernehmen wir die Verwaltung von gewerblichen Immobilien und Wohnimmobilien im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Den Ansprüchen unserer Kundschaft kommen wir mit einem innovativen und schnellen Servicekonzept entgegen. Hohes Engagement und Flexibilität sowie Kundenzufriedenheit sind für uns selbstverständlich.



Taunusfeger GmbH • Langstraße 27 • 61479 Glashütten Schloßborn
Tel.: 06174 248 931 • Fax: 06174 248 938 • www.hvw-taunus.de • info@hvw-taunus.de

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

H Hochzeit | Geburtstag | Firmenevent | Betriebsfest
Catering | Lieferservice

Tel.: 06174 6911



Geschäftlich, privat, als Wanderer oder Familienbesuch, übernachten Sie gerne bei uns im Hotel - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Limburger Straße 53 • 61479 Glashütten • www.jaegerhof-restaurant.com • **Online bestellen:**

Öffnungszeiten (Warme Küche): Mo.-Sa. 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 21:30 Uhr / Fr.+Sa. bis 22:00 Uhr, So. 11:30 - 21:00 Uhr, Do. Ruhetag



oben und rechts:
Fariborz Mahmoudi



links:
Uta Henze Ludwig



Kulturkreis Termine

2023 :

Vorläufiges Programm, Stand 20.11.2022, Karten unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de und an der Abendkasse.

- Sa., 21.01. Kammerkonzert mit dem Alinea-Quartett
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
- Do., 09.02. Vortrag Professor Dr. Deiss, Astrologie | „Der erste Tag, die letzte Nacht – vom Anfang und Ende des Universums“
20:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum
- Fr., 24.02. Multimediashow Frank Riediger, Mein Bekenntnis zur Mongolei
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

>>>
www.kulturkreis-glashuetten.de



- Zimmerei
- Holzhausbau
- Garten- und Parkmöbel
- Holzhandel
- Dachstühle

- Holzrahmenbau
- Carports
- Überdachungen
- Fassadenverkleidungen
- Balkone/Terrassen

Ihr kompetenter Partner rund ums Bauen mit Holz.



www.holzbau-reuter.com • Langgasse 32 • 65529 Waldems-Wüstems • Tel.: 06082 2119 • Fax: 06082 3059



Nostalgische Zweiräder mit englischer Tradition

Die Marke „Ariel“ findet Liebhaber über den gesamten Globus

Die Produktion der im 19. Jahrhundert entstandenen englischen Motorrad-Traditionsmarke „Ariel“ wurde bereits 1966 nach einer Konzernübernahme endgültig eingestellt. Die nostalgischen Zweiräder leben zum Glück weiter – und viele sind immer noch voll funktionstüchtig oder werden gerade restauriert. Es sind inzwischen seltene Sammlerstücke einer weltweiten Fangemeinde, die sich im 1951 in London gegründeten und derzeit knapp 1.900 Mitglieder zählenden „Ariel Owners Motorcycle Club (AOMCC)“ zusammengeschlossen haben. In Deutschland gibt es zurzeit 55 im englischen Club organisierte Ariel-Fahrer. Einer von ihnen ist der in Schloßborn lebende Markus Nikot, der als „German Branch Secretary“ seit 2008 den AOMCC repräsentiert und lange Jahre als freier Werbefotograf tätig war. Von ihm erfahren wir nähere Einzelheiten zur Historie der Ariel-Motorräder und zum Club:

„Ariel“ heißt der Luftgeist in Shakespeares „The Tempest“ (Der Sturm). Hieraus entstand der Markenname „Ariel“, der sich bis 1847 zurückverfolgen lässt. Er wurde erstmalig für leichte Fahrräder mit Speichenrädern und später in Zusammenarbeit mit der heute noch bekannten Firma Dunlop für damals neuartige, luftbereifte Fahrräder genutzt. Die Ära der Motorräder brach bei Ariel allerdings erst 50 Jahre danach an. Ab 1898 produzierte die aus dem Fahrradhersteller Cycle Components Co. hervorgegangene Ariel Cycle Co. drei- und zweirädrige Motorfahrzeuge. Vorrübergehend wurden Anfang des 20. Jahrhunderts auch Automobile hergestellt. Die Motorräder erwarben sich im Lauf der Jahre den Ruf, besonders robust und zuverlässig zu sein. 1928 fuhr eine auf Schwimmern montierte Ariel über den Ärmelkanal und zurück. Die spektakulärste technische Entwicklung wurde 1931 vorgestellt – die „Square Four“, ein Motorrad mit Vierzylindermotor,

dessen Zylinder im Quadrat angeordnet waren. Diese Baureihe war aufgrund ihrer technischen Komplexität berühmt, aber auch berüchtigt und bestand bis 1958. Ferner startete ab 1932 die ebenfalls populäre Reihe der „Red Hunter“ Sportmodelle. Dies waren leistungsfähige Einzylindermaschinen. Ariel deckte damals als einziger Hersteller weltweit die Bandbreite an ein-, zwei- und vierzylindrigen Ausführungen ab.

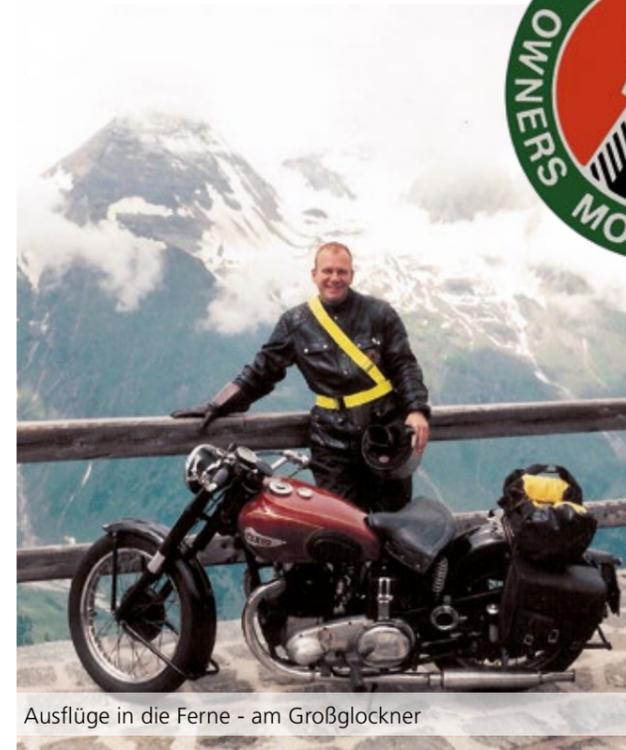
Ariel 1933 - Red Hunter



Selbstverständlich ist Markus Nikot auch selbst begeisterter Ariel-Fahrer. Seine Touren reichen weit über die Taunusregion hinaus. Immer wieder bereist er, zumeist per Motorrad, England, Italien und andere europäische Länder. Die regelmäßigen Meetings sind echte Highlights für die Ariel-Fans. In Deutschland finden jährlich im Sommerhalbjahr „Ariel-Treffen“ statt, die von engagierten Freiwilligen vor Ort organisiert werden. Zudem gibt es ein jährliches „Christmas-Dinner“, das dieses Jahr in Potsdam stattfindet. Markus Nikot gefällt bei den nationalen und internationalen Treffen vor allem die ungezwungene

Atmosphäre: „Obwohl der AOMCC seit seiner Gründung um einiges an Größe zugelegt hat, ist der Umgang miteinander unkompliziert und freundlich. Die Beiträge sind gering, alle Amtsträger arbeiten ehrenamtlich.“ Für ihn ist der weltweit präsente Club auch ein bewährtes Instrument der Völkerverständigung.

Weitere Informationen: www.aomcc.de oder www.arielownersmcc.com



Ausflüge in die Ferne - am Großglockner



Für kleine Touren mit der Ariel bietet sich der Taunus an

Das Team vom **Deutschen Haus** begrüßt Sie herzlich!



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Roland Seel und das Team

Reservierung unter
06082 / 3103



RESTAURANT - HOTEL - PENSION „Zum Deutschen Haus“ • Frankfurter Str. 18 • 61479 Glashütten Oberems
Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr/Sa ab 17 Uhr + Sa 11-14:30 Uhr • So/Feiertag ab 11 Uhr durchgehend
Warme Küche bis 22 Uhr (sonntags & feiertags bis 21 Uhr)

Endlich – Weihnachtsmärkte laufen wieder!

Besucher freuen sich über Kunst, Kulinarisches und Glühwein



Die Zwangspause war bitter. Zwei Jahre lang mussten die Besucher der hiesigen Weihnachtsmärkte aufgrund von Corona-Maßnahmen auf die gewohnte vorweihnachtliche Stimmung verzichten. Nun endlich „weihnachtet“ es wieder am Oberemser Brunnenplatz, am Waldweg in Glashütten und etwas vorgezogen auch beim Wintermarkt in Kröftel. Der Markt in Schloßborn musste aus organisatorischen Gründen dieses Jahr leider ausfallen.

Bereits am 20. November fand in Kröftel mittlerweile zum achten Mal und erstmals nach Corona der traditionelle Vorweihnachtsmarkt statt, privat organisiert von Sonja Kilb. Das Besondere an diesem Markt, der immer am Totensonntag veranstaltet wird: Es gibt keine kommerziellen Anbieter, sondern nur Aussteller, die selbst etwas herstellen. Verkauft werden Kränze, Mützen, Ketten, Marmeladen. Eine Ausstellerin verkauft Mandarinen aus Spanien. Und stets gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.



Ein beliebter Vorweihnachtstreff ist der Oberemser Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende. Die Oberemser und zahlreiche externe Besucher schätzen seit Jahrzehnten das spezielle nostalgische Ambiente. Die Veranstaltung wird von den Oberemser Sportschützen e.V. organisiert. Los geht es bereits Samstagabend mit der Einstimmung bei heißem Glühwein. Am Sonntag erfolgt dann die offizielle Eröffnung. Nach zweijähriger Pause freuen sich die Besucher, die nicht nur aus Oberems kommen, über die vertrauten Angebote. Beteiligt sind wie immer viele ehrenamtliche Helfer aus den Vereinen. Charakteristisch ist die festliche Vorweihnachtsstimmung inmitten des historischen Ortskerns, eingerahmt von alten Häusern. Und natürlich sind sie auch dieses Jahr wieder mit dabei - die traditionellen Aussteller und Angebote. Die NABU verkauft Vogelnistkästen, Vogelfutter Halter und Vogelfutter in verschiedenen Formen. Viele Artikel werden auf kreative Weise selbst gebastelt, z. B. Erdnusskränzchen. Am Stand gibt es auch kleine Insektenhotels, natürlich den eigenen Honig von den Bienenstöcken der Streuobstwiese und Kerzen aus Bienenwachs. Auch für kulinarische Bedürfnisse ist an den Ständen stets gesorgt: ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken, u.a. Wildschweinbratwurst, Spießbraten und deftige Erbsensuppe.



Die „Waldweihnacht“ im hinteren Teil des Glashüttener Waldweg findet am dritten Adventswochenende statt. 2016 aus der Taufe gehobenen, ist sie mittlerweile auch über die Gemeindegrenzen hinaus ein beliebter Vorweihnachtstreff am Waldrand des Glaskopfes geworden. Veranstalter ist der SC Glashütten. Unterstützung gibt darüber hinaus ein eingespieltes Organisationsteam um Carina Kootz, u.a. die Freiwillige Feuerwehr Glashütten und weitere Privatleute. Die Veranstalter freuen sich sehr, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Am Samstag, den 10. Dezember, geht es um 18.00 Uhr los mit einer Einstimmung auf das Wochenende. Für feierliche Momente sorgt dabei Lutz Riehl mit weihnachtlichen Klängen.



Der Hauptteil startet am Sonntag um 14.00 Uhr. In 14 liebevoll geschmückten Holzhütten werden diverse süße und herzhaft Leckereien angeboten. Auch Selbstgemachtes und Selbstgebasteltes wartet auf die Besucher. Um 15.30 Uhr wird Bürgermeister Thomas Ciesielski die Gäste und Aussteller offiziell begrüßen. Weiter geht es um 16.00 Uhr mit dem Kinderprogramm. Im Wald wird die Geschichte von Astrid Lindgrens Tomte Tummetott vorgelesen; anschließend verteilt Sébastien Gloux kleine Geschenke für die Kinder. Um 17.00 Uhr singt Melissa Zovko

mit den Kindern, und um 18.00 Uhr ist erneut Lutz Riehl mit musikalischen Darbietungen an der Reihe. Neben den Programmpunkten erwartet die kleinen und großen Besucher ein umfassendes Angebot an weihnachtlicher Handwerkskunst, Geschenkartikeln, Deko-Waren, ferner zum Essen knackige Wildbratwürste, Pommes, Suppe, Flammkuchen, Brezeln, Schmalzbrot, Crepes, Waffeln, Nussecken, Kuchen, gebrannte Mandeln und Zuckerwatte! Dazu gibt es eine vielseitige Auswahl von Glühweinen und anderen Getränken. Außerdem wurden zusätzliche 500 Tassen gesponsert von Actiovita und BELKOM im angepassten Design aber natürlich mit altbekanntem und beliebtem Waldweihnacht-Logo.



FROHE WEIHNACHTEN

FROHE WEIHNACHTEN

Wir möchten uns hiermit recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit in 2022 bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023.

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn
Schulstraße 6 | 61479 Glashütten | Zweigstelle Kelkheim | www.eichhorn-dach.de

Die Mitglieder des GVG wünschen Glück, Erfolg und Gesundheit in 2022

Anwaltskanzlei Klemm

Baum Petri

Crafthouse 4

Freudl Immobilien

Liebevoll gesund
Gesundheitsberatung

Sani GmbH

Arctic Nutrition
Katariina Gossenauer

becker design &
communication

Daniel Kinch GmbH

Friseursalon K1

Massage Böhnlein

Taunusfeger GmbH

Better By Nature
Beverages GmbH

Die Steinmetze
Marco Theil und
Richard Brain GbR

Gasthaus und Hotel
Zum Deutschen Haus

MEX
Tür-und Torsysteme

Taunusrent GmbH

Buddy4Body
Personaltraining

Doolittle Fun Farm

Gordem V.IT.IS GmbH

Panorama Hotel

TAX FINEST Steuer-
beratungsgesellschaft

Bürgerklausen Glashütten

Eichhorn Dach

Hof Bommersheim

Physio
Ute Henze-Ludwig

Ullrich GmbH Garten- und
Landschaftsbau

Café Konditorei Sabel

et cetera pp

Holzbau
Zimmerei Paul

Profi-Plate-Team

Veit Joneck-Riehl
Energieberatung

Chatterbox
English Training

Feng-Shui-Beratung
Astrid Glockner

Hygiene Institut Taunus

PR Spezial
Mathias v. Bredow

Webagentur pmode //
Software & Design

Classic Cycle GmbH

Finum Finanzhaus AG

Immobilien
Anna Gloux

Claus Blumenauer
Immobiliencons. GmbH

Formaxx
Jörg Dietzel

Jägerhof Hotel
Glashütten

Claus und Gabriele
Blumenauer

Freie Rednerin
Anna Gloux

KFZ Meisterbetrieb
Enrico Lau

Collegium Glashütten

Freudl Finanz-
management GmbH

Kulcsars Design &
Projektion



Weihnachten 2022

Wie jedes Jahr sammelt **Reinhild Fassler** zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff / Frankfurt (Bruder Michael, Leitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand). Hierfür werden gerade in diesen Zeiten **dringend Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner** benötigt. Ganz besonders freuen wir uns über **Kaffee und Obstspenden** (bitte achten Sie auf unversehrtes Obst).

Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Freitag, 23. Dezember 2022, ab bei:

- * Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
- * Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer
- * Praxis für Physiotherapie FÄRBER Stresemannstrasse 2 61462 Königstein Telefon 06174 - 7269

Abgabeschluss Freitag, 16. Dezember 2022:

- * kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Telefon: 06174 – 25 50 50 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
- * kath. Kirchorst St. Vitus, Oberhöchstädt, Telefon: 06174 – 25 50 544, Frau Raczek Di / Fr 10.00 - 12.00 Uhr
- * kath. Kirchorst St. Philipp, u. Jakobus, Schloßborn, Telefon: 06174 – 25 50 540, Frau Döppenschmitt Fr 9.00 - 12.00 Uhr
- * Maria Louise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn, Telefon. 06174 - 961393

Abgabeschluss Mittwoch, 21. Dezember 2022 bis 15.00 Uhr:

- * ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421, Frau Linc

Vielen Dank **Reinhild Fassler**



CAFFÉ & KONDITOREI
Sabel
AUS LIEBE ZUM HANDWERK

FEIERTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN:
24.12.22: 8 - 13 Uhr
31.12.22: 8 - 13 Uhr
26.12. - 30.12.22:
9 - 17 Uhr
Geschlossen:
25.12.2022
01.01.2023

*Weihnachtsduft
liegt in der Luft*



In dieser besonderen Jahreszeit dürfen wir wieder allerlei Spezialitäten anbieten: Von **Bethmännchen** über **Christstollen** bis zum **Weihnachtsgebäck** - viele Leckereien erwarten Sie jetzt.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch!
Ihr Team vom Café Sabel

Aus Liebe zum Handwerk

CAFFÉ UND KONDITOREI SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MI - SO: 9 - 17.30 UHR
MO - DI: RUHETAG

ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

*Frohe Weihnachten und
Alles Gute für das neue Jahr
wünscht das Team von Enrico Lau!*

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Blick für Menschen am Rande der Gesellschaft

Reinhild Fassler erhielt das Bundesverdienstkreuz für soziales Engagement



Ausgezeichnet: Reinhild Fassler

Die heute in Königstein lebende Reinhild Fassler ist vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein fester Begriff. Nicht nur, dass sie 25 Jahre lang mit ihrer Familie in Schloßborn lebte. Bekannt wurde sie hier am Ort vor allem für ihren jahrzehntelangen unermüdlischen Einsatz für Arme und Obdachlose und ihre enge Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrgemeinde

St. Philippus u. Jakobus und einem Kreis von Helfern. Sie hat einen einzigartigen Blick für die Menschen, die „draußen“ und am Rande der Gesellschaft stehen, und zeigt, ohne einer Organisation anzugehören, als Einzelperson in der Region in vielfacher Weise soziales Engagement, das von christlicher Nächstenliebe und tiefer Gläubigkeit geprägt ist.

Nun hat Reinhild Fassler mit dem Bundesverdienstkreuz für ihr langjähriges Wirken eine mehr als verdiente Auszeichnung und Anerkennung aus den Händen von Landrat Ulrich Krebs erhalten. Gleich zwei Bundespräsidenten haben die Verleihung des Ehrenabzeichens auf höchster Ebene befürwortet, der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie sein österreichischer Amtskollege Alexander Van der Bellen. Denn Reinhild Fassler ist gebürtige Österreicherin. Die Verleihung wurde in feierlichem und würdigem Rahmen im Festsaal der Stadthalle Kronberg mit einer größeren Anzahl von Gästen und Wegbegleitern gefeiert. Neben der offiziellen Laudatio des Landrats, gab es anerkennende Grußworte von Kronbergs Bürgermeister Christoph König, Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm und Bruder Michael vom „Franziskustreff“ in Frankfurt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die jungen Cellistinnen Josephine Bastian und Sanami Akizuki, die Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Jean-Baptiste Barrière spielten.

Das soziale Engagement der Bundesverdienstkreuzträgerin ist von beeindruckender Bandbreite. Einige Schwerpunkte sollten an dieser Stelle erwähnt werden: Zwölf Jahre lang hatte sie sich unter aktiver Mithilfe der Schloßborner Familie Kerth in einem

Containerdorf im Frankfurter Ostpark um in den Notunterkünften lebende Flüchtlinge gekümmert. Das Ehepaar Kerth, das ebenfalls in Schloßborn wohnte, war eine ihrer größten Hilfen. Ferner war sie 17 Jahre lang im Leitungsteam des „Kontakt- und Freundeskreises Behinderter“ im evangelische Gemeindezentrum in Kronberg-Schönberg aktiv und erhielt 2008 den Bürgerpreis der Stadt Kronberg. Seit 1996 engagierte sich Reinhild Fassler darüber hinaus im Malteser Hilfsdienst in Königstein. Aktuell liegt ihr besonders der „Franziskustreff“ im „Schärfchengässchen“ in Frankfurt am Herzen, wo sich ein Team von Freiwilligen um obdachlose Menschen kümmert. Zusammen mit ihren fleißigen „Mitreibern“ serviert sie morgens um 8.00 Uhr Armen und Obdachlosen zu einem symbolischen Preis von 50 Cent ein herzhaftes Frühstück mit frischen belegten Brötchen und Kaffee. Auf diese Weise erhalten die Gäste des „Franziskustreff“ ein kleines Stück Geborgenheit sowie ein Gefühl von Gastlichkeit und Wertschätzung, die sie sonst im Alltag kaum noch erfahren.

Zu Festen wie Ostern oder Weihnachten organisiert die gelernte Opernsängerin für die Schwächeren der Gesellschaft regelmäßig besondere Aktionen wie ein festliches Osterfrühstück oder einen feierlichen Weihnachtskaffee. Hierfür erbittet sie dann auch in unserer Gemeinde sowie benachbarten Orten geeignete kulinarische Beiträge, die sie mit Hilfe ihrer Unterstützer sammelt, um an den Festtagen ihren Schützlingen in Frankfurt und anderswo ein paar schöne Momente zu beschenken. Als gläubige Christin weiß sie um ihre Verantwortung für ihre „Brüder und Schwestern“. Der Aufruf von Papst Franziskus „Kümmert Euch um andere“ ist ihr schon seit vielen Jahren ein inneres Anliegen.



Zum Bundesverdienstkreuz gratulieren (v.l.n.r.) Christoph König, Bürgermeister von Kronberg, Leonhard Helm, Bürgermeister von Königstein, sowie Landrat Ulrich Krebs

**Frohe
Weihnachten
und ein schönes neues Jahr!**

An Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen. Zwischen den Jahren sind wir von 9 - 18 Uhr für Sie da.

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de

Echt coole Lösung:

hansgrohe

WARMWASSER UND CO₂ SPAREN MIT ECOSMART



CoolStart-Produkte sparen Energie: Beim Start in Griff-Mittelstellung fließt zunächst nur kaltes Wasser. Nach links wird Heißwasser zugemischt. Am besten gleich mit EcoSmart-Armaturen. Sie benötigen standardmäßig nur fünf Liter Wasser pro Minute.

- Die Vorteile* im Überblick:
- Energieverbrauch verringern – 508 kWh weniger als bisher
 - Weniger CO₂ verbrauchen – jährliche Reduktion 23 Kilogramm
 - Trinkwasser sparen – 3.500 Liter geringerer Verbrauch pro Jahr
 - Sinnvolle Investition – Amortisierung schon nach vier Monaten

* Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: www.danielkinch.de



Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500 info@danielkinch.de
 Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507 www.danielkinch.de
 61479 Glashütten

Neues Konzept für ambulante Intensivpflege

Wohngemeinschaft „Zum Talblick“ bietet Wege aus der Vereinsamung

Lange Zeit rätselten die Glashüttener über die künftige Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten des einstigen REWE neben dem Bürgerhaus. Jetzt herrscht Klarheit. Nach dem Totalumbau der ehemaligen Verkaufs- und Lagerräume ist auf zwei Ebenen die Wohngemeinschaft „Zum Talblick“ als ambulante Intensivpflege mit neun unterschiedlich großen Apartments, sanitären Einrichtungen, Wirtschaftsräumen, Personal- und Gemeinschaftsräumen entstanden. Die Apartments werden nicht verkauft, sondern dauerhaft an die Nutzer oder deren Familien vermietet. Betreiber ist die Herz Immobilien GmbH aus Bad Soden. Bevor die Einrichtung voraussichtlich Ende des Jahres eröffnet wird, konnte das GLASHÜTTEN MAGAZIN schon einmal einen Blick ins Innere werfen.

Schon beim ersten Rundgang beeindruckt die Weiträumigkeit der Wohngemeinschaft und zeigt, dass der Architekt mit dem Raumkonzept gute Arbeit geleistet hat. Ein durch mehrere Türen unterteilter Mittelgang führt auf beiden Etagen durch das durchweg behindertengerecht konzipierte Gebäude. Von ihm zweigen die teilmöblierten Apartments und weiteren Räume ab. Alle Anforderungen vom Energie sparenden Heizsystem über eine Brandmelde- und Schwesternrufanlage bis hin zu Telefon, Internet und TV sind auf modernem Stand. Eine Deckenbeleuchtung über dem Bett mit unterschiedlichen Bild- oder Fotomotiven schafft eine persönliche Atmosphäre für diejenigen Bewohner, die dauerhaft auf das Bett angewiesen sind.

Was ist nun das Neue und Besondere an dem Konzept dieser Wohn- und Versorgungsform? „Wir füllen mit unserem Objekt eine Lücke im Intensivbereich des Gesundheitswesens“, erläuterte Herz-Projektleiter Sergej Schmidt. „Die Wohngemeinschaft ist weder Klinik, noch Pflegeheim oder Hospiz. Unser Angebot zielt überwiegend auf Menschen in der Mitte des Lebens zwischen 25 und 55, die aufgrund von Unfällen oder Krankheiten einer intensivmedizinischen Therapie bedürfen, aber im stationären Bereich eines Krankenhauses nicht dauerhaft bleiben können. Auch häusliche Pflege kommt wegen der speziellen Anforderungen der Patienten zumeist nicht in Betracht.“

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund chronischer Lungenerkrankungen ganz oder zeitweise beatmet werden müssen. Oder an Patienten mit Muskelerkrankungen wie ALS, Querschnittsgelähmte und erwachsene Menschen ab 18 Jahren im Wachkoma. In der Wohngemeinschaft „Zum Talblick“ werden die Patienten rund um die Uhr versorgt. Fünf ausgebildete Fachkräfte kümmern sich tagsüber 7 Tage die Woche



Neu gestalteter Außenbereich mit barrierefreier Terrasse

um die Bewohner, zwei sind es in der Nacht. Die Pflegekräfte kommen überwiegend aus dem eigenen, insgesamt 185 Mitarbeiter umfassenden Team des Ambulanten Intensivpflegedienst Herz GmbH. Schmidt: „Die Bewohner oder deren Angehörige sind gleichwohl frei, auch andere Pflegedienste zu beauftragen.“

Ein wesentlicher Aspekt des Betreibers ist die menschliche Gemeinschaft und der Austausch unter Gleichbetroffenen und ihren Familien. Viele Patienten sind aufgrund der Intensivbehandlung in ihrer Mobilität zwar erheblich eingeschränkt, aber eben nicht dauerhaft. „Zusammenkünfte in den Gemeinschaftsbereichen oder auf der barrierefreien Terrasse erhöhen die Lebensqualität und wirken der Vereinsamung des Einzelnen entgegen.“

Weitere Informationen: www.herz-immobilien.com



Sitzgruppen im Innenraum - Orte der Kommunikation

PROFESSIONELLE FINANZBERATUNG
FÜR FIRMEN UND PRIVATKUNDEN

WO DIE REISE AUCH HINGEHT,
FINUM.FINANZBERATUNG BEGLEITET SIE
AUF ALLEN WEGEN.



**SÉBASTIEN
GLOUX**

Zertifizierter DEFINO-Berater
Experte Firmenberatung
Experte bAV (DVA)

Ich berate Sie in allen finanziellen Angelegenheiten menschlich, verständlich und behalte dabei jederzeit Ihre aktuelle Lebenssituation im Auge. Das zeichnet Partner von FINUM.FINANZHAUS aus.

HOME OFFICE
Auf der Platt 16 | 61479 Glashütten
sebastien.gloux@finum.ag
www.finumfinanzhaus.de

VEREINBAREN SIE
EINEN TERMIN

☎ 0163 331 4334

BITTE
BEACHTEN SIE
MEINE NEUE
TELEFON-
NUMMER

Partner von

FiNUM.
Finanzhaus

FiNUM.
Pension Consulting

Anna Gloux

IMMOBILIEN

Wir leben Vielfalt.



Wir bringen Farbe und Vielfalt in die Immobilienbranche. Denn bei uns stehen nicht die Immobilien, sondern die Menschen mit ihren ganz individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Anna Gloux Immobilien Telefon: 0163 / 777 84 84
info@gloux-immobilien.de www.gloux-immobilien.de



Anwaltskanzlei Klemm

Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Allgemeines Vertragsrecht

**Ich stehe Ihnen zur Seite.
Mit Recht.**

Ich berate Sie gerne.

Ich vertrete Ihre rechtlichen Interessen.

Ich setze Ihre Ideen rechtssicher um.

Schloßborner Weg 2A
61479 Glashütten

Telefon: 06174 - 639 24 20
Fax: 06174 - 639 24 22
Mobil: 0160 - 98 75 00 43

mail@anwaltskanzlei-klemm.de
www.anwaltskanzlei-klemm.de



Rechtsanwältin Chantal C. Klemm

Einfache Wege zur Einsparung von Heizkosten

Schon kleinere Maßnahmen können das Budget merklich entlasten

Der Gedanke an die nächste Heizkostenabrechnung treibt zu Beginn der kalten Jahreszeit die Hausbesitzer besonders um und trübt nicht selten die Vorweihnachtsstimmung. Für weitergehende Maßnahmen, etwa den Austausch der Heizanlage, dürfte es für diese Saison vermutlich zu spät sein. Gefragt sind jetzt kleinere und schnell umzusetzende Schritte, um die Spitzen im Verbrauch zu senken. Dass dies immer noch möglich ist, betont Daniel Kinch, der sein Unternehmen für Heizungs- und Solartechnik sowie Sanitäranlagen vor knapp 15 Jahren gegründet hat. Hier nennt der Experte beispielhaft einige „Stellschrauben“ zur Energieeinsparung, die konkret weiterhelfen:



Hydraulischer Abgleich mit Grundfos Alpha 2

Die erste Maßnahme ist zunächst ein Stromspartipp. Alte Umwälzpumpen in der Heizanlage haben einen unnötig hohen Stromverbrauch. Ein Austausch gegen eine Hocheffizienzpumpe spart Strom und amortisiert sich in der Regel bereits nach 1-2 Jahren auf der Stromrechnung. Die moderne Kraftpumpe kann allerdings noch mehr. Sie ist in der Lage den Energiebedarf des Gebäudes festzustellen und diesen entsprechend hoch- oder runter zu regeln. Durch den „Hydraulischen Abgleich“ wird die Wärmeverteilung im Haus optimiert, was zu einer Heizkosteneinsparung zwischen 5 und 10 Prozent führt. Die Durchführung eines Hydraulischen Abgleiches ist bei Gasheizungen seit 1. Oktober dieses Jahres vorgeschrieben. Hausbesitzern bleibt hierfür Zeit bis längstens 15. September 2024.

Eine weitere Stellschraube ist die Nachrüstung mit einer modernen Zirkulationspumpe für das Warmwassersystem. Mit einer Zeitschaltuhr lässt sich dann die Warmwasserzufuhr auf bestimmte Tageszeiten begrenzen. In vielen Bestandsgebäuden sind noch veraltete Pumpen eingebaut. Sie verbrauchen einerseits das 10-15-fache an Strom und führen andererseits bei Dauerbetrieb zu unnötigem Wärmeverlust im Heizkessel. Um diesen auszugleichen springt z.B. bei Gasheizungen der Brenner viel häufiger an als notwendig. Daraus resultiert ein deutlich höherer Gasverbrauch. Grundsätzlich zu empfehlen ist auch die Absenkung der Warmwassertemperatur – aus hygienischen Gründen bis maximal 50 Grad Celsius.

Unnötiger Energieverbrauch kann ferner durch „falsches“ Heizen entstehen. Die Heizungen im Winter

nur in einigen Räumen laufen zu lassen, ist in diesem Zusammenhang keine gute Idee. Auch in ungenutzten Zimmern sollten die Heizventile, wenn auch auf niedrige Temperatur, eingestellt sein. Generell ist also der konstante Betrieb der Heizung günstiger. Durch moderne Heiztechnik lässt sich die Heizanlage allerdings noch viel effektiver steuern, z. B. über die Heizkurven-einstellung, die individuell je nach Immobilie und Bauart variiert und entsprechend einjustiert werden muss.

Das betrifft auch die Heiz-Zeiten. Die Temperatur sollte in der Nacht um höchstens 5 Grad Celsius abgesenkt werden. Die Heizkurve lässt sich bei fast allen Anlagen einstellen. Bei sehr alten Anlagen geht das allerdings nicht. Hier wäre dann ohnehin ein Austausch zu empfehlen.

Hausbesitzer sollten sich gleichwohl überlegen, inwieweit die Nachrüstung alter Heizsysteme mit mehreren modernen Technikkomponenten sinnvoll und ab welchem Zeitpunkt eine neue Heizanlage die bessere Lösung ist. Ab 2024 dürfen keine neuen Gas- und Ölheizungen mehr verbaut werden. Neue Anlagen müssen dann einen regenerativen Anteil von 65 Prozent aufweisen, z. B. durch Solardächer oder Wärmepumpen. Auch Pelletheizungen sind immer noch aktuell. Die zuletzt stark gestiegenen Pelletpreise sind bereits wieder gesunken, wenngleich das Preisniveau im Vergleich zu der Zeit vor der Krise immer noch sehr hoch ist.

Weitere Informationen: www.danielkinch.de

glaskopfapotheke



Danke
für Ihr Vertrauen!

Nutzen Sie auch im kommenden Jahr das komfortable E-Rezept! Einlösbar bei Ihrer

Vor-Ort-Apotheke

Persönliche und individuelle Beratung, bei all Ihren Anliegen

Botendienste bis an die Haustür

Tipps für die Pflege zuhause

Mehr als 15.000 Medikamente permanent auf Lager

Limburger Straße 29 · 61479 Glashütten · Tel. +49 6174 63737
www.gondermann-apotheken.de /gondermannapotheken

Podologie LLV

- Medizinische Fußpflege
- Eingewachsene Zehennägel
- Nagel & Hornhautpflege
- Hühneraugen
- Behandlung von Kinderfüßen

Telefon:
0176 / 97
69 02 33



Lenuta Luca-Vulcu, Staatl. anerkannte Podologin
Mobil und im Salon Kl: Limburger Str. 18, Glashütten



+49 (0) 61 74 / 992 906 - 0
 info@taxfinest.de

HAUSBESITZER AUFGEPASST – ES GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG!

Fristverlängerung zur Abgabe der Grundsteuererklärung bis zum 31.01.2023.

WIR LOTSSEN SIE DURCH DIE GRUNDSTEUERREFORM.

TAX FINEST Steuerberatungsgesellschaft mbH · Idsteiner Weg 1 · 61479 Glashütten · taxfinest.de
 Geschäftsführerin: Beatrix Debertshäuser · Handelsregister: Amtsgericht Königstein · HRB 9730

DIE STEINMETZE

Marco Theil & Richard Brain GbR

- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

Hofgasse 12
 65529 Waldems-Esch

Tel. 06126 - 710 83 60
 Fax. 06126 - 959 47 56

www.die-steinmetze.com
 info@die-steinmetze.com



Fallende Preise – jetzt Haus verkaufen! Oder?

Von voreiligen und emotionalen Entscheidungen ist abzuraten

Aktuelle Presseberichte verursachen bei vielen Immobilienbesitzern irrationale, teils auch panische Reaktionen. „Inflation, sinkende Preise bei Immobilien“ lauten die Alarmmeldungen. Nicht wenige Eigentümer fällen reflexartig die Entscheidung, ihr Eigenheim oder ihre Kapitalanlage zu verkaufen, um einem weiteren potenziellen Wertverlust zu entgehen. Aber was dann?

Nach dem Verkauf droht die Inflation

Es wäre aber viel vernünftiger, zunächst einmal innezuhalten und nicht der medial befeuerten Emotion, sondern der wirtschaftlichen Ratio und den mathematischen Grundregeln zu folgen. Gegen übereilte Immobilienverkäufe sprechen gleich mehrere Gründe: Gehen wir mal aus von einem Reinerlös nach Abzug bestehender Hypothekendarlehen von 300.000 EUR. Das ist zunächst ein erfreulicher Geldbetrag. Die Immobilie ist allerdings ein Generationen übergreifender und vererbbarer Sachsubstanzwert. Mit der Umwandlung in Kapital droht ab sofort die Geldentwertung.

Bei derzeit 10 Prozent Inflation bleiben davon also – Stand heute - nach einem Jahr an Kaufkraft nur noch 270.000 EUR. Und es sieht derzeit nicht danach aus, dass die Inflation in nächster Zeit deutlich zurückgeht. Nach fünf Jahren wäre das Kapital also in absoluter Kaufkraft deutlich reduziert für eine neue Investition oder die Ruhestandsplanung.

Doppelte Zinsbelastungen und mehr bei Neuerwerb

Man könnte den Erlös natürlich gewinnbringend anlegen, etwa in Aktien. Doch wo wollen beispielsweise Eigenheimbesitzer dann wohnen. Zur Miete? Die Tendenz geht eher in Richtung Neuerwerb einer Immobilie, egal ob zur Eigennutzung oder zur Kapitalanlage, wobei der Verkaufserlös dann als Eigenkapital eingesetzt wird. Soweit der Plan, der von nicht wenigen Immobilienmaklern und Banken gerne aus Provisionsgründen aufgegriffen wird.

Doch so einfach ist das nicht. Zu bedenken ist: Der zwischenzeitlich erfolgte Zinsanstieg macht die Finanzierung für viele Menschen teurer oder zu teuer. Bleiben wir bei einer voll zu finanzierenden Summe von 300.000 EUR nach Verbleib des Restkapitals. Bei einem ehemaligen Zinssatz von hochgerechnet ca. zwei Prozent in 2021 lag die jährliche Zinsbelastung bei 6.000 EUR vor Zins und Tilgung. Heute steht nicht selten schon eine 4 vor dem Komma, was die Belastung auf 12.000 EUR pro Jahr erhöht. Bei 10-jähriger Laufzeit sind Zinsen in Höhe von 120.000 EUR vor Zins und Tilgung fällig. Wenn die Laufzeit zu Ende, die Immobilie aber noch nicht abbezahlt ist, werden viele Eigen-

tümer ihre monatlichen Raten nicht mehr bezahlen können. Hier sollte dann zumindest eine Absicherung des Zinsänderungsrisikos erfolgen. Noch gibt es diese Möglichkeiten – für mein Team ist das derzeit von großer Aktualität. Die Anfragen sind historisch hoch.

Verkannter immaterieller Wert des Eigenheims

Das eigentliche Hauptargument, das vielen Hausbesitzern nicht richtig bewusst ist, ist ein immaterieller Wert, der in Euro nicht ausgerechnet werden kann. Das eigene Zuhause, zumeist mit viel Liebe für die Eigentümer und ihre Familien geplant, ist nicht nur der vertraute Lebensmittelpunkt, sondern gibt auch ein Gefühl von Geborgenheit in einer unruhigen Welt und mehr Sicherheit im Rentenalter. In der professionellen Ruhestandsplanung spielt die Immobilie daher eine bedeutende Rolle.

Ein voreiliger Verkauf aufgrund einer negativen Grundstimmung und fremder Emotionen sollte daher auch aus dieser Überlegung heraus vermieden werden. Wenigstens sollte sich der Eigentümer zuvor neutral und im eigenen Interesse beraten lassen und die Kompetenz eines Teams nutzen, in dem außer mir als Finanzmakler auch Fachleute für Immobilienberatung und Finanzierungsberatung mit entsprechenden Zulassungen tätig sind - und in Kürze auch meine Frau Anna als Immobilienmaklerin IHK mit gleichem Markenbild und gleicher Geschäftsphilosophie rund um das Thema Immobilien.

Der Autor Sébastien Gloux makelt als freier Finanzberater und ist einer von wenigen Beratern in Deutschland, die nach einer Prüfung berechtigt sind, nach der DIN-Norm 77230 zu beraten. Sie erreichen ihn unter Telefon 0163 / 331 4334 oder per Mail unter sebastien.gloux@finum.ag



Unsere Ausgaben in 2022 - Danke an alle Leser!

Diese Ausgaben und alle weiteren Ausgaben ab 2015 können als PDF auf der Website des Gewerbevereins online gelesen werden: www.gewerbeverein-glashuetten.de



Liebe Leserinnen und Leser,

am Fuße dieses Jahre angekommen, möchten wir – vom Team des GLASHÜTTEN MAGAZIN - uns herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Anzeigenkunden, die unser Magazin überhaupt erst möglich machen. Auch bei der Gemeinde möchten wir uns im Namen des GVG als Herausgeber des Magazins für den jährlichen Kostenzuschuss bedanken.

Wir freuen uns schon auf vier neue Hefte in 2023 und wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mathias v. Bredow
Projekt- und Schriftleiter

Anna-Nina Becker
Grafik-Design

Ihr Spezialist
für Baumpflege und Baumfällung
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet

Mobil: 0151 - 241 774 37
Mail: info@baumpetri.de
61479 Glashütten-Schloßborn

Ihr Florian Petri



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Gewerbeverein Glashütten e. V.
c/o Pascal Kulcsar, Mühlweg 16A, 61479 Glashütten-Oberems,
Tel.: 0179 7727018, pascal.kulcsar@flashlines.net

Projektleitung und Redaktion: PR Spezial, Mathias v. Bredow,
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 619021,
bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf: Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Anzeigenaufträge an
media@glashuetten-magazin.de oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN
MAGAZIN – s. o.

Gestaltung: becker design&communication, Anna-Nina Becker,
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten, Tel.: 0171 6137910,
anb@becker-design.com, www.becker-design.com,
grafik@glashuetten-magazin.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Bildnachweis: S. 5 AdobeStock ©RealVector, S. 20/21 AdobeStock ©mag-
dal3na. Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur
Verfügung gestellt.

Das GLASHÜTTEN MAGAZIN ist ein vierteljährlich erscheinendes Print-
medium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über
Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus,
Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 10 des Hessi-
schen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redakti-
onellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken
verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 1 / 2023 erscheint voraussichtlich am 3. März 2023.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 13. Februar 2023.
Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 17. Februar 2023 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht
funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann
umgehend mit dem gewünschten Material.

Das Buchungsformular
für Anzeigen finden
Sie hier:

http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/GM_Anzeigenbuchung_2022.pdf



Die aktuellen Media-
unterlagen finden Sie
hier:

http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/2022_GM_Mediadaten.pdf



Die Online-
Ausgabe finden
Sie hier:

Viel Spaß beim
online blättern!



Wunsch nach einer Immobilie in Glashütten?



Ihr regionaler Partner
für solides Bauen
aus Kelkheim

fischer-immobau.de

Eine Idee, ein Wille,
ein Ergebnis, ein...

» Willkommen im Königsteinzimmer! «



Das Königsteinzimmer wird zum kreativen Raum:
für uns, für Sie – für Dialoge!

Die Zentrale von Claus Blumenauer Immobilien
wird der Ort für Begegnungen in Königstein.



Klingt spannend? Dann freuen Sie sich mit uns auf
die gemeinsame Eröffnung im neuen Jahr 2023!

UP-TO-DATE?

Weitere Infos folgen...



Unsere neue Firmenzentrale ab 2023: Frankfurter Str. 1 | 61462 Königstein i. Ts.



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

FINE & COUNTRY